

[49540.] Dringend erbitte zurück:  
**Roman des familles.** 1881. Heft 19.  
(vom 1. Juli c.). Wurde gratis versandt.  
Ich bitte höflichst um Rücksendung des  
qu. Hefes.  
Berlin, im October 1881.  
Hochachtend  
**Julius Engelmann.**

[49541.] Wiederholt vom 25. August d. J.  
(Börzenblatt Nr. 196) erbitte zurück:  
**Löwe, Commentar zur Strafprozeßordnung.**  
2. verbesserte Auflage.  
Nach dem 15. November bedaure ich kein  
Exemplar mehr zurücknehmen zu können.  
Berlin, 12. October 1881.  
**J. Guttentag (D. Collin).**

[49542.] Wiederholt und dringend bitte ich  
um gef. sofortige Remission von:  
**Malerjournal.** V. Band. 1. 2. Hft.  
da es mir an Exemplaren zur Ausführung von  
Baarbestellungen fehlt.  
Da ich vielen Handlungen auf Verlangen  
à cond. lieferte, darf ich nun wohl auch darauf  
rechnen, daß meine Bitte Berücksichtigung findet.  
Exemplare, die nach dem 15. Nov. hier  
eintreffen, müßte ich zurückweisen.  
Achtungsvoll  
Stuttgart, 15. October 1881.  
**W. Spemann.**

[49543.] Gef. umgehend zurück, da es mir  
an Explr. zur Ausl. fehlt:  
**Correus, H.,** der Mensch. 2. Aufl. n. 75 A.  
Nach dem 15. Novbr. nehme ich kein Explr.  
mehr zurück.  
Berlin, 10. Oct. 1881.  
**L. Dehmigle's Verlag.**  
(R. Appellius).

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[49544.] Zur Aushilfe auf unbestimmte Zeit  
suche sofort einen jüngeren Gehilfen.  
Salär-Ansprüche erforderlich. Photographie  
erwünscht.  
Annaberg i/S. **J. van Groningen.**

[49545.] In der Unterzeichneten ist eine  
Lehrlings-Stelle offen. Auf Wunsch Wohnung  
im Hause.  
Berlin W. **Otto Bouillon,**  
Buch- u. Antiqu.-Hdlg.

### Gesuchte Stellen.

[49546.] Ein junger kathol. Buchhändler,  
welcher eben seine militär. Dienstzeit beendet  
hat, sucht Anstellung in einem lebhaften Sorti-  
ment. Ansprüche bescheiden. Gute Zeugnisse  
und sonstige Empfehlungen stehen ihm zur Seite.  
Gef. Offerten besorgt  
**W. Solinus** in Düren.

[49547.] Ein junger Mann, akademisch ge-  
bildet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stel-  
lung in einer Buchhandlung.  
Gef. Offerten unter O. c. 62667. befördern  
**Saassenstein & Bogler** in Frankfurt a/M.  
Achtundvierzigster Jahrgang.

[49548.] Geschäftsführer. — Ein im Buch-  
und Kunst-Handel erfahrener Gehilfe reiferen  
Alters, in Deutschland und dem Auslande  
thätig gewesen und mehrerer Sprachen mächtig,  
sucht Stellung als Geschäftsleiter oder ersten  
Posten in einer größeren Handlung. Aus allen  
Stellungen vorzügliche Zeugnisse.  
Antritt Neujahr 1882 oder früher. Ge-  
neigte Adressen unter I. 31. befördert Rud.  
Uhlig in Leipzig.

[49549.] Ein junger Mann, 6 Jahre im Buch-  
handel thätig, Besitzer des Einj.-Freiw.-Zeug-  
nisses, militärfrei, der seine Lehre in einem  
rheinischen Sortimenten bestanden und alsdann  
2 1/2 Jahre in einem der größten Sortimenten  
Norddeutschlands als Gehilfe conditionirte, die  
Stelle jedoch Krankheit halber Anfangs Juni  
d. J. aufgeben mußte, jetzt jedoch wieder voll-  
ständig gesund ist, sucht auf sofort oder später  
als Gehilfe, ev. vorerst auf 1/2 Jahr als Volon-  
tär bei späterem Engagement, Stellung. Beste  
Zeugnisse stehen Suchendem zur Seite; auch haben  
sich die früheren Herren Prinzipale erboten,  
nähere Auskunft über denselben zu geben.  
Gef. Offerten sub R. # 3. durch die Ex-  
ped. d. Bl.

[49550.] Ein militär. j. Mann, der eine Real-  
schule I. Ordnung bis Unter-Prima absolvirte,  
der engl. u. franz. Conversat. mächtig ist, seine  
Lehrzeit in einer größ. Sortimentshandlg. einer  
Univ.-Stadt Süddeutschs. bestand, woselbst er  
momentan noch conditionirt, sucht pro 1. Januar  
1882 anderweitiges Engagement. Gef. Off. erb.  
an die Exp. d. Bl. sub. J. B. 17.

[49551.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt,  
militärfrei, z. B. in einer süddeutschen Sorti-  
mentsbuchhandlung beschäftigt, sucht behufs  
weiterer Ausbildung bis 1. Jan. 1882 ander-  
weitig Stellung.  
Gef. Offerten sub A. O. S. 30. durch Herrn  
Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.

[49552.] Ein j. Mann, f. 6 Jahren im Buch-  
handel, in den letzten 2 Jahren in e. großen Sort.  
einer Univ.-Stadt als 2. Geh. thätig, sucht,  
gestützt auf gute Zeugnisse u. Empf., pr. 1. Jan.  
eine Stelle im Sort. oder Verlag. Derselbe ist mit  
allen buchh. Arbeiten vertraut u. i. Verkehr mit  
dem feinen Publicum durchaus gewandt. Off.  
unter E. S. 60. bef. die Exped. d. Bl.

[49553.] Dauerstellung gesucht! Ein  
tücht. Geh., gänzl. militärfrei, fleiß. selbst. Ar-  
beiter, im Bade- u. Fremdenverkehr geübt, der  
bisher in ren. dtshn. u. schweizer. Buch-, Kunst-  
u. Verlagshdlg. condit., sucht, gestützt auf beste  
Zguffe. u. Empfehl., dauernde resp. Lebensstel-  
lung. Eintr. 1. Jan. od. später. Gef. Off. sub  
S. 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49554.] Ein junger Mann, welcher seine vier-  
jährige Lehrzeit in einem Sortimentens- und  
Colportagegeschäft mit bestem Erfolge bestanden,  
nachdem aber 2 Jahre außerhalb des Buch-  
handels beschäftigt war, wünscht wieder zu dem-  
selben zurückzukehren und sucht deshalb Stellung  
in einem Verlags-, Commissions- oder Colpor-  
tagegeschäft vorläufig als Volontär mit Aus-  
sicht auf späteres Engagement.  
Gef. Offerten unter U. W. 727. Inva-  
lidendank in Dresden erbeten.

[49555.] Ein junger Mann, der bereits ein paar  
Jahre im Buchhandel thätig war, sucht behufs  
seiner ferneren Ausbildung Stellung als Volon-  
tär. Gef. Off. u. A. 250. durch die Exped. d. Bl. erb.

### Besetzte Stellen.

[49556.] Die Gehilfenstelle ist besetzt, was ich  
den vielen Herren Bewerbern mit Dank für ihre  
Anerbietungen auf diesem Wege mittheile.  
Schw. Gmünd. **G. Schmid'sche Buchh.**  
(Friedrich Manz).

## Vermischte Anzeigen.

### Inserate und Beilagen

[49557.] in  
„**Vom Fels zum Meer**“.

### Spemann's Illustrierte Zeitschrift

für das

### Deutsche Haus.

Auflage nun 22,000 Exempl.

Meine neue Zeitschrift hat in kürzester  
Frist die größte Verbreitung unter allen  
Deutschen Monatschriften gefunden. Den-  
noch behalte ich einstweilen noch den In-  
seratenpreis von

35 Pfennig

pro Zeile bei und gebe noch durch  
**rothe Titelzeilen**

der Inseratenbeilage einen besonderen Reiz.  
Beilagen pro 1000 3 M. franco Buch-  
druckerei von Gebr. Kröner. Anmeldungen  
gef. direct an mich.

Hochachtend

Stuttgart, 2. October 1881.

**W. Spemann.**

### Schulz, Adressbuch 1882 betr.

[49558.]  
Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten  
Handlungen, welche mir das ihnen Mitte  
August d. J. übersandte Formular zur Be-  
nutzung der

### Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 44. Jahrgang des Allgem.  
**Adressbuchs für den Deutschen  
Buchhandel 1882.**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies  
nun unverweilt zu thun, damit ich in den  
Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen,  
wie im allgemeinen Interesse alle Notizen  
an den gehörigen Stellen noch einreihen zu  
können.

Der Druck beginnt am 1. Nov. a. c.  
Leipzig, im October 1881.

**Otto Aug. Schulz.**

### Eine Fachzeitung

(ohne Concurrnz),

[49559.] alle 14 Tage erscheinend, ist billig  
zu verkaufen.

Inseratentheil ist auf 4 Jahre ver-  
pachtet und bringt jährlich 500 Mark netto.  
Näheres unter Z. 1881. durch die Exped.  
d. Bl.